|  |  |
| --- | --- |
| WST-LF04-LS07 | Werbungskosten bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit  ermitteln |

**Situation**

Sie sind Auszubildende zur Steuerfachangestellten bzw. Auszubildender zum Steuerfachangestellten im Steuerbüro von Frau Richter.

Die Mandantin Friederike Koch arbeitet das ganze Kalenderjahr als verbeamtete Lehrerin für Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen in Heidelberg. Sie wohnt allein in einer gemieteten Wohnung in Mannheim. In diese ist sie im Januar 2023 gezogen.

Frau Koch hat in der Tageszeitung gelesen, dass es Änderungen bezüglich der Absetzbarkeit eines Arbeitszimmers gibt. Bisher hat sie ihre Steuererklärung immer selbst gemacht.

Frau Koch ist verunsichert und sucht deshalb Rat im Steuerbüro von Frau Richter.

**Aufträge**

1. Erstellen Sie einen Eintrag in Ihrem Azubihandbuch zu den Werbungskosten in Bezug auf Einnahmen i. S. d. § 19 EStG.

***Lösungshinweis***

Schülerinnen- und schülerindividuelle Darstellung, z. B.

**Werbungskosten in Bezug auf Einnahmen i. S. d. § 19 EStG**

Werbungskosten sind grundsätzlich gem. § 9 EStG Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen. In § 9 EStG sind zusätzlich Einzelsachverhalte aufgezählt. Bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit gem. § 19 EStG sind folgende Werbungskosten abzugsfähig:

* § 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 EStG:

Beiträge zu Berufsverbänden, also z. B. Gewerkschaftsbeiträge.

* § 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 EStG:

Aufwendungen der Arbeitnehmerin bzw. des Arbeitnehmers (AN) für die Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte. Zur Abgeltung der Aufwendungen ist für jeden Tag, an dem der AN seine Tätigkeitsstätte aufgesucht hat, eine Entfernungspauschale für jeden vollen Kilometer anzusetzen. Für die ersten 20 km sind es 0,30 € und ab dem 21. km erhöht sich der Betrag auf 0,38 € (Veranlagungszeitraum (VZ) 2022, für VZ 2021: 0,35 €). Die Entfernungspauschale ist bis zu 4.500,00 € verkehrsmittelunabhängig, bei höheren Beträgen muss der AN nachweisen, dass er mit seinem eigenen oder einem an ihn überlassenen PKW gefahren ist.

* § 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 EStG:

Aufwendungen für Arbeitsmittel (Gegenstände die der Erledigung der beruflichen Aufgaben dienen).

* § 4 Abs. 5 Nr. 6b EStG i. V. m. § 9 Abs. 5 EStG:

Tatsächliche Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (AZ) sowie die Kosten der Ausstattung, wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten beruflichen Betätigung bildet. Anstelle der tatsächlichen Kosten ist auch eine Jahrespauschale i. H. v. 1.260,00 € abziehbar. Diese muss unter Umständen zeitanteilig gekürzt werden.

* § 4 Abs. 5 Nr. 6c EStG i. V. m. § 9 Abs. 5 EStG:

„Homeofficepauschale“ für AN die kein häusliches AZ geltend machen, aber von zuhause gearbeitet haben. An diesen Tagen steht ihnen eine tägliche Pauschale i. H. v. 6,00 € zu, max. 1.260,00 € pro Jahr.

Falls dem AN dauerhaft kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht, dann ist der Abzug der Pauschale auch zulässig, wenn er nicht nur von zu Hause gearbeitet hat.

* § 9a S. 1 Nr. 1a) EStG:

Wenn der AN keine oder nur geringe Werbungskosten nachweisen kann, kann er gem. § 9a EStG einen Arbeitnehmerpauschbetrag i. H. v. 1.230,00 € (bis VZ 2021 1.000,00 €, VZ 2022 1.200,00 €) als Werbungskosten ansetzen.

Hinweis: Die Aufzählung hier ist nicht abschließend.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Werbungskosten in Bezug auf Einnahmen i. S. d. § 19 EStG** | | **Hilfe 2** |
| **Allgemeine Definition …** | | |
| § 9 Abs. 1 S. 1 | Werbungskosten sind Aufwendungen zur ***Erwerbung***, Sicherung und ***Erhaltung*** der Einnahmen. | |
| **Werbungskosten sind auch …** | | |
| § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 | Beiträge zu ***Berufsständen****.* | |
| § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 4 | Aufwendungen der Arbeitnehmerin bzw. des Arbeitnehmers (AN) für die Wege zwischen ***Wohnung*** und ***erster Tätigkeitsstätte***. Zur Abgeltung der Aufwendungen ist für jeden Tag, an dem der AN seine Tätigkeitsstätte aufgesucht hat, eine ***Entfernungspauschale*** für jeden ***vollen*** Kilometer anzusetzen. Für die ersten 20 km sind es ***0,30 €*** und ab dem 21. km erhöht sich der Betrag auf ***0,38 €*** (Veranlagungszeitraum (VZ) 2022, für VZ 2021 0,35 €. Die Entfernungspauschale ist bis zu 4.500,00 € verkehrsmittelunabhängig, bei höheren Beträgen muss der AN nachweisen, dass er mit seinem eigenen oder einem an ihn überlassenen PKW gefahren ist. | |
| § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 | Aufwendungen für ***Arbeitsmittel***  (= Gegenstände, die der Erledigung der beruflichen Aufgaben dienen) | |
| § 9 Abs. 5 i. V. m.  § 4 Abs. 5 Nr. 6b | Tatsächliche Aufwendungen für ein ***häusliches Arbeitszimmer*** (AZ) sowie die Kosten der Ausstattung, wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten beruflichen Betätigung bildet. Anstelle der tatsächlichen Kosten ist auch eine ***Jahrespauschale*** i. H. v. 1.260,00 € abziehbar. Diese muss unter Umständen zeitanteilig gekürzt werden. | |
| § 9 Abs. 5 i. V. m.  § 4 Abs. 5 Nr. 6b S. 4 | Homeofficepauschale für AN die **kein häusliches** Arbeitszimmer geltend machen, aber von zuhause gearbeitet haben. An diesen Tagen steht ihnen eine **tägliche** Pauschale i. H. v. 6,00 € zu, max. **1.260,00 €** pro Jahr. Falls dem AN dauerhaft kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht, dann ist der Abzug der Pauschale auch zulässig, wenn er nicht nur von zu Hause gearbeitet hat. | |
| **Anstelle tatsächlicher Werbungskosten …** | | |
| § 9a S. 1 Nr. 1a) | Wenn der AN keine oder nur **geringe** Werbungskosten nachweisen kann, kann er gem. § 9a EStG einen **Arbeitnehmerpauschbetrag** i. H. v. **1.230,00 €** als Werbungskosten ansetzen. | |
| Arbeitsmittel, Entfernungspauschale, Arbeitnehmerpauschbetrag, kein häusliches, Erhaltung, 1.230,00 €, erster Tätigkeitsstätte, vollen, häusliches Arbeitszimmer, 0,38 €, Erwerbung, Jahrespauschale, Berufsständen, 1.260,00 €, geringe, tägliche, 0,30 €, Wohnung | | |

1. Erstellen Sie zur Vorbereitung auf das Telefongespräch mit Frau Koch eine Gesprächsnotiz mit folgenden Punkten:

* Berechnung der Höhe der abzugsfähigen Werbungskosten für Frau Koch
* Erklärung an Frau Koch, welche ihrer Belege abzugsfähig sind und welche nicht

***Lösungshinweis zur Berechnung der abzugsfähigen Werbungskosten***

Schülerinnen- und schülerindividuelle Darstellung der Berechnung, z. B.

In § 9 EStG sind zusätzlich konkrete Einzelsachverhalte aufgezählt. Bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit gem. § 19 EStG sind hier im konkreten Fall folgende Werbungskosten abzugsfähig:

§ 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 EStG: „Aufwendungen des Arbeitnehmers für die Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte“

Im konkreten Fall ist Frau Koch von Mannheim nach Heidelberg gependelt. Laut Angaben von Frau Koch beträgt die Strecke 22,7 km. Sie besuchte die Schule an 180 Tagen.

180 Tage x 0,30 € x 20 km 1.080,00 €

+ 180 Tage x 0,35 € x 2 km 126,00 € (VZ 2021) = 1.206,00 €

ODER +180 Tage x 0,38 € x 2 km =136,80 € (ab VZ 2022) = 1.216,80 €

Da die Pendlerpauschale verkehrsmittelunabhängig ist, sind die Fahrten mit dem Fahrrad unschädlich für die Gewährung der Pauschale.

§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 EStG: „Aufwendungen für Arbeitsmittel“

Bei der Aktentasche handelt sich um ein typisches Arbeitsmittel einer Lehrkraft (Gegenstand, der der Erledigung der beruflichen Aufgabe dient). Hinweis: GWG-Grenze (GWG = Geringwertiges Wirtschaftsgut) wurde nicht erreicht, daher im Jahr der Anschaffung komplett als Werbungskosten ansetzbar.

Von den eingekauften Büchern sind nur die als Werbungskosten anzusetzen, welche sich auf ihre Tätigkeit als BWL-Lehrerin beziehen: Neueste Wirtschaftsgesetze i. H. v. 9,90 € und Leitfaden der Handels- und Steuerbilanz i. H. v. 39,80 €. Die Bücher „Masterclass Aquarell“ und „Die Kunst des guten Kochens“ haben nichts mit ihrer beruflichen Tätigkeit zu tun und sind somit Kosten der privaten Lebensführung.

Hinweis: Die Ausgabe für das Bücherregal und die Tischleute sind als Arbeitsmittel anzusetzen und nicht bei der Einrichtung im AZ (siehe BFH Urteil vom 21.11.1997 – VI R 4/97 – BStBl II 1998 S. 351 und BFH Urteil vom 06.10.2017 (BStBl I S. 1320) IV C 6 – S 2145/07/10002 :019 – 2017/0224975).

Die Kosten für das Bücherregal (Kaufpreis: 1.200,00 €) sind anteilig anzusetzen, da der Betrag über der GWG-Grenze liegt. Laut amtlicher AfA-Tabelle beträgt die Nutzungsdauer für Büromöbel 13 Jahre. Frau Koch hat das Regal im Februar angeschafft.

1.200,00 € / 13 Jahre x 11 / 12 (Februar bis Dezember) = 84,62 €

Die Kosten für die Lampe liegen unter der GWG-Grenze und sind demnach im Jahr der Anschaffung komplett als Werbungskosten ansetzbar: 200,00 €.

Die Vorhänge stellen kein Arbeitsmittel dar.

§ 9 Abs. 5 i. V. m. § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 6b EStG: „Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer sowie die Kosten der Ausstattung“

Da Frau Koch Lehrerin ist, kann sie die Kosten für ihr Arbeitszimmer nicht geltend machen, da der Mittelpunkt ihrer beruflichen Betätigung nicht im häuslichen Arbeitszimmer stattfindet.

§ 9 Abs. 5 i. V. m. § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 6c EStG:

Frau Koch kann die „Homeofficepauschale“ geltend machen – auch für die Tage, an denen sie in der Schule war. Laut ihren Angaben hat sie an insgesamt 220 Tagen gearbeitet

220 Tage \* 6,00 € = 1.320,00 €.

Die Homeofficepauschale ist allerdings begrenzt auf 1.260,00 €.

Zusammenfassung der Werbungskosten:

Pendlerpauschale 1.206,00 € / 1.216,18 €

Arbeitsmittel   
(Aktentasche 500,00 € + Bücher 49,70 € + Bücherregal 46,15 € + Lampe 200,00 €) 795,85 €

Homeofficepauschale max. 1.260,00 €

Gesamte Werbungskosten **3.261,85 € / 3.272,03 €**

***Lösungshinweis zur Erklärung an Frau Koch***

Schülerinnen- und schülerindividuelle Formulierung der Gesprächsnotiz, z. B.

Wichtige Infos an Frau Koch:

Folgende Kosten konnten nicht angesetzt werden:

* Buch „Masterclass Aquarell“ – das hat nichts mit der beruflichen Betätigung zu tun – Fragen, ob vielleicht Vertretungsunterricht in Kunst gemacht? Dann wäre es möglich.
* Buch „Die Kunst des guten Kochens“ – auch hier kein Zusammenhang mit der beruflichen Betätigung – somit auch kein Werbungskostenabzug möglich.
* Das Bücherregal kann nur zeitanteilig angesetzt werden:

Die Anschaffungskosten waren höher als 952,00 € (800,00 + 19 % USt) – deshalb nur zeitanteilig (verteilt auf 13 Jahre).

* Die Aktentasche kann als Arbeitsmittel angesetzt werden und zwar komplett, ebenso die Lampe (Begründung s. o.).
* Bei der Homeofficepauschale greift der Höchstbetrag von 1.260,00 €.
* Da die Regelung für ein Arbeitszimmer nicht greifen, sind diese Kosten nicht absetzbar (anteilige Miete, Nebenkosten, Kosten der Einrichtung).

Pendlerpauschale – sie ist verkehrsmittelunabhängig, daher ist es egal, wie Frau Koch zu ihrer ersten Tätigkeitsstätte gelangt.

Sagen, dass sie über dem AN-Pauschbetrag i. H. v. 1.230,00 € liegt, daher Ansatz ihrer tatsächlichen Werbungskosten.

1. Führen Sie das Telefonat mit Frau Koch.

***Lösungshinweis***

Schülerinnen- und schülerindividuelle Durchführung der Rollenspiele (Rollenkarten im ergänzenden Material).

**Datenkranz**

Anlage 1:

**Auszug aus dem Einkommensteuergesetz (EStG)**



<https://www.gesetze-im-internet.de/estg/__9.html>

(Zugriff am 08.06.2023)

**Paragraf:**

§ 9 EStG



<https://www.gesetze-im-internet.de/estg/__4.html>

(Zugriff am 08.06.2023)

**Paragraf:**

§ 4 Abs. 5 Nr. 6b EStG

§ 4 Abs. 5 Nr. 6c EStG

**Auszug aus dem amtlichen Lohnsteuerhandbuch (LStH 2021)**

<https://lsth.bundesfinanzministerium.de/lsth/2021/A-Einkommensteuergesetz/II-Einkommen/4-Ueberschuss-der-Einnahmen-ueber-die-Werbungskosten/Paragraf-9/inhalt.html#anchorde0ca35f-ff89-4939-9978-927f9fbd1219> (Zugriff am 08.06.2023)

**Richtlinie:**

R 9.1

Anlage 2:

Ein Bild, das Text, Handschrift, Schrift, Dokument enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Anlage 3:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | |
|  |  | |
| Sams Taschen e. Kfm., Hinteres Gässle 2, 68159 Mannheim |  | |
| Friederike Koch  Kantstraße 5  68165 Mannheim |  | Ihr Zeichen: GM  Ihre Nachricht vom:  Unser Zeichen: RZ  Name: Rita Zuber  Telefon: 0621 36638-12  Telefax: 0621 36638-48  E-Mail: zuber@samstaschen.de  Internet: www.samstasche.de  Datum: 09.02.2023 |



ST

**Rechnung**

Kundennummer: 1194

Rechnungsnummer: 7466

Bitte bei Zahlung angeben

Wir berechnen unsere Leistungen wie folgt:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Position | Artikelnummer | Artikelbezeichnung | Stück | Einzelpreis | Gesamtpreis |
| 1 | 269245304 | Echtleder Aktentasche  XL  Farbe: Grey and Blue | 1 | 456,71 | 456,71 € |
|  |  |  |  |  |  |
| Summe Positionen | | | | | 456,71 € |
| abzüglich 8 % Rabatt | | | | | 36,54 € |
| Summe netto | | | | | 420,17 € |
| zzgl. Umsatzsteuer 19 % | | | | | 79,83 € |
| Summe brutto | | | | | 500,00 € |

Leistungsdatum entspricht Rechnungsdatum

Zahlungsbedingungen: Innerhalb 30 Tagen rein netto

Wir danken Ihnen für Ihren Auftrag!

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sams Taschen e. Kfm.  Hinteres Gässle 2  68159 Mannheim | Telefon: 0621 6638-0  Telefax: 0621 36638-48  www.samstaschen.de | Bürgerbank Mannheim  BIC: GENOFEF1LOG  IBAN: DE26 3578 9241 6778 4332 09 | HRA 150299  Amtsgericht Mannheim  USt.-ID: DE 811736810 |

Anlage 4:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Großes Buch mit Dialogdesign  **Bücher**  **Huber** | | |
|  |  | |
| Bücher Huber e. Kfm. · Poststraße 2 · 72764 Reutlingen |  | |
| Frau Friederike Koch  Kantstraße 5  68165 Mannheim |  | Tel. 07121 663330  Fax 07121 663331  E-Mail: info@huber-buecher.de |

**Rechnung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Datum: 03.03.2023* | *Kdnr.: 6543* | *RG-Nr.: 2023-189* |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Position | Artikel-  nummer | Artikelbezeichnung | Stück | Einzelpreis | Gesamtpreis |
| 1 | 3-8310-4168-8 | Masterclass Aquarell | 1 | 42,01 € | 42,01 € |
| 2 | 3-406-77371-6 | Aktuelle Wirtschaftsgesetze 2022 | 1 | 9,25 € | 9,25 € |
| 3 | 3-8006-6629-4 | Grundzüge der Handels- und Steuerbilanz | 1 | 37,20 € | 37,20 € |
| 4 | 3-7459-0644-8 | Die Kunst des guten Kochens | 1 | 33,64 € | 33,64 € |
| Summe netto | | | | | 122,10 € |
| zzgl. Umsatzsteuer 7 % | | | | | 8,55 € |
| Summe brutto | | | | | 130,65 € |

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer innerhalb von 14 Tagen ab Rechnung auf unser Konto.

Wir danken für Ihren Auftrag!

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bücher Huber e. Kfm.**  Poststraße 2  72764 Reutlingen | Tel. 07121 663330  Fax 07121 663331  E-Mail: info@huber-buecher.de | USt-ID: DE740004784  Amtsgericht Stuttgart  HR A 7659 | *Bankverbindung*  Geldeinlageninstitut Reutlingen  BIC: REUTABLTXXX  IBAN: DE25 3452 1786 5537 7890 43 |

Anlage 5:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | | |
|  | **Ihr Partner für Bürobedarf und Einrichtung seit 1892!** | |
| Winkelmann Bürobedarf GmbH, Kornhausstraße 15, 72070 Tübingen |  | |
| Frau Friederike Koch  Kantstraße 5  68165 Mannheim |  | Ihr Zeichen: FK  Kunden-Nr.: 3246557  Ihre Bestellung vom: 03.02.2023  Auftrags-Nr. 2348580  Unser Zeichen: ES  Name: Eva Schreiber  Telefon: 07071 777888-21  Telefax: 07071 777888-22  E-Mail: e.schreiber@winkelmann-bürobedarf.de  Internet: www.winkelmann-bürobedarf.de  Datum: 04.02.2023 |

**Rechnungs-Nr. 8464930**

Sehr geehrte Frau Koch,

vielen Dank für Ihren Auftrag. Wir berechnen unsere Leistung wie folgt:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Bezeichnung | Art.-Nr. | Einzelpreis | Gesamtpreis |
| 1 | 1 | Tischleuchte Gala Delight | 41-5010-69 | 168,07 € | 168,07 € |
| 2 | 3 | Leinen-Vorhänge sandfarben | 52-7456-12 | 78,43 € | 235,29 € |
| 3 | 1 | UCKI Lola Bücher-Regal | QS M24 | 1.008,40 € | 1.008,40 € |
| Summe netto | | | | | 1.411,76 € |
| zzgl. Umsatzsteuer 19 % | | | | | 268,23 € |
| Summe brutto | | | | | 1.679,99 € |

Lieferdatum entspricht Rechnungsdatum.

Lieferung frei Haus.

Zahlung innerhalb 14 Tagen ohne Abzug.

*Bestellen Sie ab sofort bequem über unseren online-shop mit Ihrem Kundenkonto*

***www.winkelmann-bürobedarf.de***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Winkelmann  Bürobedarf GmbH  Kornhausstraße 15  72070 Tübingen  **Geschäftsführerin:** Cornelia Winkelmann-Huber | **E -Mail:** info@winkelmann-bürobedarf.de  **Internet:** www.winkelmann-bürobedarf.de  **Telefon:** 07071 777888-0  **Telefax:** 07071 777888-1 | **Handelsregister**  Amtsgericht Tübingen  Doblerstraße 14  72074 Tübingen  HRB 9654 | **Finanzamt**  Finanzamt Tübingen  Steinlachallee 6-8  72072 Tübingen  USt.-ID: DE529756343 | **Bankverbindung**  Stadt-Sparinstitut Tübingen  DE56 4546 6879 4621 4097 45  MANSDE77XXX |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Anlage 6:

**Auszug aus der amtlichen AfA-Tabelle\***

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Weitere_Steuerthemen/Betriebspruefung/AfA-Tabellen/Ergaenzende-AfA-Tabellen/AfA-Tabelle_AV.pdf?__blob=publicationFile&v=3>

(Zugriff am 06.03.2023)

\*AfA = Absetzung für Abnutzung

Hinweis:

Wenn der Wert des selbständig nutzbaren Wirtschaftsgut einen Betrag von netto 800,00 € (also brutto 952,00 €) übersteigt, sind die Aufwendungen auf die Nutzungsdauer aufzuteilen.  
(vgl. § 6 Abs. 2 EStG)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Fundstelle  […]  6.14.13 | Anlagegüter  […]  Reißwölfe (Aktenvernichter) | Nutzungsdauer in Jahren  […]  8 | |
| 6.14.14 | Kartenleser (EC-, Kredit-) | | 8 |
| 6.15 | Büromöbel | | 13 |
| 6.16 | Verkaufstheken | | 10 |
| 6.17 | Verkaufsbuden, Verkaufsstände | | 8 |
| 6.18 | Bepflanzung in Gebäuden | | 10 |
| 6.19 | Sonst. Büroausstattung | |  |
| 6.19.1 | Stahlschränke | | 14 |
| 6.19.2 | Panzerschränke, Tresore | | 23 |
| 6.19.3  […] | Tresoranlagen  […] | | 25  […] |

**Auszug aus dem Einkommensteuergesetz (EStG)**

<https://www.gesetze-im-internet.de/estg/__6.html>

(Zugriff am 10.06.2023)

**Paragraf:**

§ 6 EStG

Rechnung:

1.190,00 € / 8 Jahre = jährliche Abschreibung i. H. v. 148,75 €.

Da die Anschaffung aber im März erfolgte, darf im Jahr 2022 nur der zeitanteilige Betrag als Aufwand erfasst werden:

148,75 € / 12 Monate x 10 Monate = 123,96 €

Somit kann der Arbeitnehmer im Jahr 2022 123,96 € als Aufwand ansetzen.

In den folgenden Jahren jeweils 148,75 € (2023 – 2030) und im letzten Jahr (2031) 24,79 €.

Beispiel:

Anschaffung eines Aktenvernichters am 05. März 2022 für brutto 1.190,00 € durch einen Arbeitnehmer.

Prüfung der 800,00 € Grenze: Liegt mit 1.000,00 € netto darüber, daher auf die Nutzungsdauer aufzuteilen.

Laut AfA-Tabelle beträgt die Nutzungsdauer 8 Jahre.

***Didaktisch-methodische Hinweise***

*Auszug aus der Zielanalyse*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zielanalyse** | | **Stand: August 2023** | |
| Beruf-Kurz | Ausbildungsberuf | | Zeitrichtwert |
| **WST** | **Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte** | | **80** |
| Lernfeld Nr. | Lernfeldbezeichnung | | Jahr |
| **04** | **Einkommensteuererklärungen von Beschäftigten erstellen** | | **1** |
| Kernkompetenz | |
| **Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Kompetenz, die Einkommensteuer von Beschäftigten zu ermitteln und die Einkommensteuererklärungen zu erstellen.** | |
| Schule, Ort | | Lehrkräfteteam | |
|  | |  | |
| **Bildungsplan[[1]](#footnote-1)** | | **didaktisch-methodische Analyse** | |

| **kompetenzbasierte Ziele** | **Titel der Lernsituation** | **Situation** | **Handlungsergebnis** | **Datenkranz** | **Auftrag** | **überfachliche**  **Kompetenzen** | **Hinweise** | **Zeit** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kanzleiprofil: Steuerberatungspraxis Silvia Richter  Das Dienstleistungsangebot der Steuerberatungspraxis beinhaltet die Erstellung von Finanz- und Lohbuchhaltungen, Jahresabschlüssen von kleinen und mittelgroßen Unternehmen und von Steuererklärungen (Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer).  Rolle der SuS: Auszubildende bzw. Auszubildender der Steuerberatungspraxis Richter | | | | | Azubi = Auszubildende bzw. Auszubildender  LF = Lernfeld  LS = Lernsituation  SuS = Schülerinnen und Schüler | | | |
| … | … | … | … | … | … | … | … | … |
| Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden die Einnahmen *(Lohnsteuer-bescheinigungen)* nach Steuerbarkeit und Steuerpflicht und **ermitteln** die Höhe der Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (*Geld und geldwerte Vorteile, Steuerbefreiungen, Versorgungsbezüge).* Sie sortieren die Belege und berechnen die Höhe der abzugsfähigen Werbungskosten, vergleichen diese mit den Pauschbeträgen, ermitteln die Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und den Gesamtbetrag der Einkünfte *(Alters-entlastungsbetrag, Entlastungsbetrag für Alleinerziehende).* Sie ordnen die weiteren belegmäßig vorliegenden Aufwendungen unter Zugrundelegung des Schemas zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens\* nach ihrer Abziehbarkeit (*Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Steuer-ermäßigungen).* Sie wählen unter Zuhilfenahme von Gesetzestexten und steuerlichen Informations-systemen die relevanten steuerlichen Vorschriften aus, berechnen die Höhe der jeweils abziehbaren Aufwendungen und bestimmen das Einkommen. […] | … | … | … | … | … | … | … | … |
| **LS07 Werbungskosten bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit ermitteln** | Mandantin (LS02) hat der Tages-zeitung entnommen, dass es Änderungen bezüglich der Absetzbarkeit eines Arbeits-zimmers gibt; sie ist verunsichert, sucht Rat in der Kanzlei  🡪 Azubi muss Werbungs-kosten ermitteln und Beratungs-gespräch durchführen | Azubihandbuch (Werbungs-kosten)  Gesprächsnotiz (Berechnung Werbungs-kosten, Erklärung)  Mandantengespräch (Telefonat) | EStG  Notizen der Mandantin (u. a. Infos zu Fahrkosten zur Arbeitsstätte)  Belege  Auszug aus der amtlichen AfA-Tabelle | 1. Erstellen Sie einen Eintrag in Ihrem Azubihandbuch zu den Werbungskosten in Bezug auf Einnahmen i. S. d. § 19 EStG. 2. Erstellen Sie zur Vorbereitung auf das Telefon-gespräch mit Frau Koch eine Gesprächsnotiz mit folgenden Punkten:  * Berechnung der Höhe der abzugs-fähigen Werbungs-kosten für Frau Koch * Erklärung an Frau Koch, welche ihrer Belege abzugsfähig sind und welche nicht  1. Führen Sie das Telefonat mit Frau Koch. | systematisch vorgehen  Informationen strukturieren  zuverlässig handeln  Entscheidungen treffen  sachlich argumentieren  sprachlich angemessen kommunizieren | Gesetzes-texte  § 9 EStG  Rollenspiel | 07 |
| … | … | … | … | … | … | … | … |

\*Grau hervorgehobene Passagen werden mehrfach aufgeführt.

| **Verlaufsplan** | | | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Unter-richts-phase** | **Phase der vollständigen Handlung** | **Handeln** | | **Sozial-/ Aktionsform** | **Binnen-differenzierung** | **Material,**  **Medien** | **Hinweise** |
| **Schülerinnen und Schüler (SuS)** | **Lehrkraft (LK)** |
| Einstieg |  | hören das Telefongespräch | stellt Situation anhand Telefongespräch vor | Plenum | Neigungs-differenzierung:  Skript zum Telefongespräch | Audiodatei,  Skript | ggf. auch als Rollendialog vorlesen lassen |
| Erarbeitung | Informieren  Was soll getan werden, was ist das Ziel? | finden sich in 2er-Teams zusammen  erfassen und analysieren die Situation und die Aufträge  sondieren, welche Informationen sie benötigen, um die Handlungssituation bewältigen zu können | berät/unterstützt bei Bedarf | Partnerarbeit |  | Lernsituation |  |
| Planen  Wie ist vorzugehen, um das Ziel zu erreichen? | planen ihr Vorgehen hinsichtlich der Erfüllung der Aufträge | berät/unterstützt bei Bedarf | Partnerarbeit |  |  |  |
| Entscheiden  Welcher Arbeits-/ Lösungsweg wird gewählt? Welche Materialien etc. werden verwendet? | entscheiden sich für die Struktur der Umsetzung der Handlungsergebnisse: Eintrag Azubihandbuch und Gesprächsnotiz  entscheiden, ob sie Hilfe in Anspruch nehmen | informiert über gestufte Hilfen zu Auftrag 1  berät/unterstützt bei Bedarf | Partnerarbeit | Leistungs-differenzierung:  gestufte Hilfen   * Hilfe 1: vorstrukturierte Übersicht * Hilfe 2: Lücken-text | Hilfe 1  Hilfe 2 | Methodenhinweis gestufte Lernhilfen im ergänzenden Material |
| Ausführen | * erstellen eine Übersicht zum Begriff Werbungs-kosten * erstellen eine Gesprächsnotiz * führen das Telefonat mit Frau Koch | berät/unterstützt bei Bedarf  erläutert den Beobachtungs-bogen  moderiert das Rollenspiel | Partnerarbeit  Rollenspiel  Plenum | Rollenspielkarten: A: allgemeinere Fragen  B: speziellere Fragen | Rollenspiel-karten  Beobach-tungsbogen | Methodenhinweis Rollenspiel im ergänzenden Material  LK wählt die spielenden SuS für das Rollenspiel aus  Kriterien können auf die SuS aufgeteilt werden, so dass diese sich neben der fachlichen Richtigkeit der Antworten jeweils nur auf bestimmte Kriterien konzen-trieren müssen  Rollenspiele können von verschiedenen SuS mehrmals durch-geführt werden, so dass verglichen werden kann |
| Auswer-tung, ggf. Vertiefung | Kontrollieren  Wurden die Aufträge vollständig, sach- u. fachgerecht ausgeführt? | werten die Rollenspiele aus, leiten Verbesserungs-vorschläge für zukünftige Gespräche mit Mandantinnen und Mandanten ab  vergleichen und diskutieren ihre Übersichten, ggf. ergänzen und korrigieren sie | moderiert  moderiert und hinterfragt | Plenum  Plenum  Einzelarbeit |  | ausgefüllte Beobach-tungsbögen |  |
| Reflexion | Bewerten  Was kann zukünftig besser gemacht werden? | füllen den Reflexionsbogen aus  äußern sich ggf. (freiwillig) zu ihren Erkenntnissen | teilt Reflexions-bogen aus, erläutert Vorge-hensweise und Hintergrund  moderiert ggf. | Einzelarbeit |  | Reflexions-bogen |  |

***Ergänzendes Material***

Einstieg: Audiodatei



**Skript zum Telefonanruf:**

MA1 Kanzlei Richter: „Kanzlei Richter, guten Tag. Wie kann ich Ihnen weiterhelfen?“

Frau Koch: „Guten Tag, mein Name ist Friederike Koch. Ich bräuchte ein Beratungsgespräch in Ihrer Kanzlei.“

MA Kanzlei Richter: „Guten Tag Frau Koch. Könnten Sie mir denn sagen, um was es geht?“

Frau Koch: „Ja natürlich. Ich bin Lehrerin für Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen in Heidelberg. Bisher habe ich meine Steuererklärung immer selbst erstellt. Nun habe ich aus der Tageszeitung erfahren, dass es neue gesetzliche Vorschriften bezüglich des Arbeitszimmers gibt. Jetzt bin ich total verunsichert und habe Angst, was Falsches einzureichen. Ich habe auch ganz viele Belege gesammelt über Kosten, die bei mir angefallen sind. Da bin ich mir auch nicht ganz sicher, ob die alle wichtig sind.“

MA Kanzlei Richter: „Ah okay, ich verstehe. Ja machen wir es doch am besten so, dass Sie uns alle Belege zukommen lassen. Wir werden dann schnellstmöglich einen Telefontermin mit Ihnen vereinbaren und Sie über Ihre Fragen aufklären. Die Belege senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: info@steuerberaterinrichter.de.“

Frau Koch: „Oh klasse, herzlichen Dank schon mal. Die E-Mail-Adresse habe ich notiert. Gut, dann schicke ich Ihnen die Belege per E-Mail. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag, auf Wiederhören.“

MA Kanzlei Richter: „Vielen Dank, das wünsche ich Ihnen auch. Auf Wiederhören.“

1 MA = Mitarbeiter

*Zu Auftrag 1: Binnendifferenzierung – gestufte Lernhilfen*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Werbungskosten in Bezug auf Einnahmen i. S. d. § 19 EStG** | | **Hilfe 1** |
| **Allgemeine Definition …** | | |
| § 9 Abs. 1 S. 1 |  | |
| **Werbungskosten sind auch …** | | |
| § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 |  | |
| § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 4 |  | |
| § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 |  | |
| § 9 Abs. 5 i. V. m.  § 4 Abs. 5 Nr. 6b |  | |
| § 9 Abs. 5 i. V. m.  § 4 Abs. 5 Nr. 6c |  | |
| **Anstelle tatsächlicher Werbungskosten …** | | |
| § 9a S. 1 Nr. 1a) |  | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Werbungskosten in Bezug auf Einnahmen i. S. d. § 19 EStG** | | **Hilfe 2** |
| **Allgemeine Definition …** | | |
| § 9 Abs. 1 S. 1 | Werbungskosten sind Aufwendungen zur , Sicherung und der Einnahmen. | |
| **Werbungskosten sind auch …** | | |
| § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 | Beiträge zu | |
| § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 4 | Aufwendungen der Arbeitnehmerin bzw. des Arbeitnehmers (AN) für die Wege zwischen und . Zur Abgeltung der Aufwendungen ist für jeden Tag, an dem der AN seine Tätigkeitsstätte aufgesucht hat, eine für jeden Kilometer anzusetzen. Für die ersten 20 km sind es und ab dem 21. km erhöht sich der Betrag auf (Veranlagungszeitraum (VZ) 2022, für VZ 2021 0,35 €. Die Entfernungspauschale ist bis zu 4.500,00 € verkehrsmittelunabhängig, bei höheren Beträgen muss der AN nachweisen, dass er mit seinem eigenen oder einem an ihn überlassenen PKW gefahren ist. | |
| § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 | Aufwendungen für  (= Gegenstände, die der Erledigung der beruflichen Aufgaben dienen). | |
| § 9 Abs. 5 i. V. m.  § 4 Abs. 5 Nr. 6b | Tatsächliche Aufwendungen für ein sowie die Kosten der Ausstattung, wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten beruflichen Betätigung bildet. Anstelle der tatsächlichen Kosten ist auch eine i.H.v. 1.260,00 € abziehbar. Diese muss unter Umständen zeitanteilig gekürzt werden. | |
| § 9 Abs. 5 i. V. m.  § 4 Abs. 5 Nr. 6c | Homeofficepauschale für AN die Arbeitszimmer geltend machen, aber von zuhause gearbeitet haben. An diesen Tagen steht ihnen eine Pauschale i. H. v. 6,00 € zu, max. pro Jahr. Falls dem AN dauerhaft kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht, dann ist der Abzug der Pauschale auch zulässig, wenn er nicht nur von zu Hause gearbeitet hat. | |
| **Anstelle tatsächlicher Werbungskosten …** | | |
| § 9a S. 1 Nr. 1a) | Wenn der AN keine oder nur Werbungskosten nachweisen kann, kann er gem. § 9a EStG einen i. H. v.  (bis VZ 2021 1.000 €) als Werbungskosten ansetzen. | |
| Arbeitsmittel, Entfernungspauschale, Arbeitnehmerpauschbetrag, kein häusliches, Erhaltung, 1.230,00 €, erster Tätigkeitsstätte, vollen, häusliches Arbeitszimmer, 0,38 €, Erwerbung, Jahrespauschale, Berufsständen, 1.260,00 €, geringe, tägliche, 0,30 €, Wohnung | | |

*Zu Auftrag 3: Rollenspielkarten*

*Niveaudifferenzierung durch:*

*A: allgemeinere Fragen*

*B: speziellere Fragen*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **ROLLENSPIELKARTE** | | **A** |
| **Beratungsanlass:** Telefonat mit Frau Koch – Werbungs-kosten | **Sachbearbeiter/in:** | |
| Führen Sie das Telefonat mit Frau Koch. | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **ROLLENSPIELKARTE** | | **A** |
| **Beratungsanlass:** Werbungskosten | **Mandantin:** Frau Koch | |
| Sie sind etwas verunsichert und verstehen einzelne Punkte der Erklärungen nicht.  Fragen Sie z. B. nochmals genauer nach:   * Was sind denn Werbungskosten im allgemeinen? * Wie wird die Pendlerpauschale berechnet? * Was ist ein häusliches Arbeitszimmer? * Gibt es weitere Werbungskosten, die ich absetzen könnte, die ich aber bisher nicht habe? | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **ROLLENSPIELKARTE** | | **B** |
| **Beratungsanlass:** Telefonat mit Frau Koch – Werbungs-kosten | **Sachbearbeiter/in:** | |
| Führen Sie das Telefonat mit Frau Koch. | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **ROLLENSPIELKARTE** | | **B** |
| **Beratungsanlass:**  Werbungskosten | **Mandantin:** Frau Koch | |
| Sie sind etwas verunsichert und verstehen einzelne Punkte der Erklärungen nicht.  Fragen Sie z. B. nochmals genauer nach:   * warum Sie bei Ihrer Homeofficepauschale nur 1.260 € ansetzen können * was wäre, wenn Sie mit dem Bus zu Ihrer ersten Tätigkeitsstättte fahren würden * Sie haben noch einen Beleg vom Schreibwarenhänder gefunden, dort hatten Sie sich einen neuen Füller für 150,00 € gekauft. Ist dieser auch ansetzbar? * Warum Sie die Homeofficepauschale und die Pendlerpauschale ansetzen können? | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Beobachtungsbogen:** Gesprächssituation \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | | | | | | | | |
| Kriterien | | positive Bewertung | Note | | | | | negative Bewertung |
| sehr gut | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | zu verbessern |
| Gesprächsphase | Einstieg | Begrüßung und Vorstellung, offene und freundliche Atmosphäre |  |  |  |  |  | keine Begrüßung und keine Vorstellung, keine freundliche Atmosphäre |
| Informations-phase | Klärung des Gesprächsthemas |  |  |  |  |  | Gesprächsthema wird nicht geklärt |
| Beratungsphase | Übermittlung von Informationen, Eingehen auf Mandanten-/ Mandantinnenfragen |  |  |  |  |  | keine Übermittlung von Informationen, kein Eingehen auf Mandanten-/ Mandantinnenfragen |
| Abschluss | positiver Gesprächsabschluss, Nachfrage ob alle Fragen geklärt sind |  |  |  |  |  | kein positiver Gesprächsabschluss, keine Nachfrage ob alle Fragen geklärt sind |
| Techniken der Gesprächsführung | aktives Zuhören | Mandant/Mandantin ausreden lassen,  nachfragen,  in eigenen Worten zusammenfassen |  |  |  |  |  | Mandant/Mandantin nicht ausreden lassen,  kein nachfragen,  kein zusammenfassen in eigenen Worten |
| Fragetechnik | situativ angemessene Fragen:  offene/geschlossene Fragen  keine Suggestivfragen  Entscheidungsfragen  Kontrollfragen  reflektierende Fragen |  |  |  |  |  | situativ nicht angemessene Fragen:  keine offenen/ geschlossenen Fragen  Suggestivfragen  keine Entscheidungsfragen  keine Kontrollfragen  keine reflektierenden Fragen |
| Argumentation | situativ angemessen |  |  |  |  |  | situativ nicht angemessen |
| Rhetorik | Sprache | verständlich in Satzbau und Wortwahl, sicher im Ausdruck |  |  |  |  |  | unverständlich, umständlich, unsicher, unangemessen |
| Fachsprache | Fachausdrücke werden situativ angemessen angewandt |  |  |  |  |  | Fachausdrücke werden nicht bzw. situativ unangemessen angewandt |
| Sprechweise, Stimme | deutlich, angemessen in Lautstärke und Betonung, variiert |  |  |  |  |  | undeutlich, zu leise oder zu laut, monoton |
| Sprechtempo | ausgeglichen, dynamisch, gute Pausentechnik |  |  |  |  |  | zu schnell, zu langsam, stockend, keine Pausen |
| nonverbale Kommunikation | Blickkontakt | Mandant/Mandantin fühlt sich angesprochen |  |  |  |  |  | kein Blickkontakt mit dem Mandanten/der Mandantin |
| Gestik/Haltung | unterstreicht die Aussage, offen und freundlich |  |  |  |  |  | blockiert, verschlossen, abgewandt, steif, übertrieben |
| Mimik | freundlich, entspannt |  |  |  |  |  | verkrampft |

*Hinweis: Umfang und Komplexität des Beobachtungsbogens kann für weniger geübte Schülerinnen und Schüler zunächst eine Überforderung darstellen. In diesem Fall bietet es sich an, den Beobachtungsbogen zu kürzen und neben der Fachlichkeit lediglich ausgewählte Aspekte beobachten zu lassen.*

*Reflexionsmöglichkeit für die Phase des Bewertens im Rahmen der vollständigen Handlung:*

**Reflexionsbogen**

Lernsituation: *Werbungskosten bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit ermitteln*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Wie erfolgreich konnte ich die Ziele, die ich mir durch Lernsituation \_\_\_\_\_\_\_\_ gesetzt habe, in der heutigen Lernsituation umsetzen? |  |  | Neutrales Gesicht ohne Füllung | Trauriges Gesicht ohne Füllung |

|  |
| --- |
| Welche Ziele habe ich nicht erreicht? Warum habe ich sie nicht erreicht? |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| In welchem Bereich habe ich mich verbessert? |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| Was werde ich zukünftig anders machen? |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| Welche Ziele setze ich mir aufgrund der Bearbeitung der heutigen Lernsituation? |
|  |
|  |
|  |

Quelle:

Herausgeber: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Referat 42

Quelle: Moodle-Kurs "Hotel- und Gaststättenberufe" auf lehrerfortbildung-bw.de

***Methodenhinweise***

**Methodenhinweis: Rollenspiele**

Mit der Durchführung von Rollenspielen im Unterricht kann die derzeitige oder zukünftige Lebens­wirklichkeit der Schülerinnen und Schüler mit spielerischem Agieren verbunden werden. Im Rollen­spiel werden reale Situationen nachempfunden oder vorausschauend thematisiert.

Rollenspiele dienen der Wiederholung, Überprüfung und Festigung des Gelernten. Sie können dazu beitragen, eigene Verhaltensweisen bewusst zu erleben, neue Verhaltensweisen einzuüben und die Beobachtungs- und Reflexionsfähigkeit zu schulen.

Allgemeine Grundregeln des Rollenspiels:

* Die Lehrkraft übernimmt keine aktive Rolle im Rollenspiel. Sie sorgt für die Einhaltung der Verhaltensregeln, beobachtet und greift ansonsten nicht in das Rollenspiel ein.
* Jedes Rollenspiel hat einen klaren Anfang und ein klares Ende. Die Lehrkraft gibt hierzu jeweils ein Signal.
* Es gibt keinen Zwang zur Rollenübernahme.
* Die Spielerinnen und Spieler erhalten eindeutige Informationen über ihre Rolle (mittels Rollen­spielkarten oder mündlich).
* Fällt eine Spielerin oder ein Spieler durch z. B. Lachen aus ihrer bzw. seiner Rolle, kann das Spiel abgebrochen und erneut begonnen werden.

Verhaltensregeln während des Rollenspiels:

* Das Plenum erhält einen Beobachtungsauftrag. Dieser kann z. B. in Form eines Beobach­tungsbogens erteilt werden.
* Während des Rollenspiels herrscht äußerste Ruhe und Aufmerksamkeit im Klassenzimmer.
* In der Reflexionsphase darf sachliche Kritik geäußert werden, persönliche Angriffe und Aus­lachen werden nicht toleriert.
* Die Schülerinnen und Schüler spielen ihre Rollen ernsthaft. Sie übernehmen eine Rolle; diese Rolle spiegelt nicht ihre Person wieder.
* Die Spielerinnen und Spieler stehen unter besonderem Schutz der Lehrkraft.

Die Durchführung von Rollenspielen erfolgt i. d. R. in drei Phasen:

1. Vorbereitungsphase:

Die einzuhaltenden Verhaltensregeln während des Rollenspiels werden besprochen. Die Spiel­situation wird geklärt, die Rollen werden verteilt; die Beobachterinnen und Beobachter erhalten einen konkreten Beobachtungsauftrag. Die Rollenspielerinnen und Rollenspieler lesen bzw. denken sich in ihre Rollen ein.

1. Spielphase:

Die Spielerinnen und Spieler nehmen ihre Rollen ein und reagieren situationsabhängig unter Anwen­dung der erworbenen Fachkompetenz. Das Plenum erfüllt den Beobachtungsauftrag.

Das Rollenspiel kann ggf. in anderer Besetzung – und/oder unter veränderter Situation – wiederholt werden.

1. Reflexionsphase:

Zunächst berichten die Spielerinnen und Spieler von ihrem Empfinden während des Spiels. Die Beobachterinnen und Beobachter berichten über ihre Beobachtungen. Gemeinsam werden die im Spiel getroffenen Entscheidungen und Handlungsweisen reflektiert und infrage gestellt sowie die gespielten Rollen bewertet.

Hinweise für die Rollenspielkarten:

* Spielanweisungen verständlich und einfach gestalten, so dass sich die Rollenspielerin bzw. der Rollenspieler die Anweisungen leicht merken kann.
* Rollenanweisungen in „Sie-Form“ verfassen, um die Identifikation mit der Rolle zu erleichtern.
* Rollenanweisungen so schreiben, dass Spielraum für Eigeninitiative bleibt. Zugleich so viele Vorgaben wie notwendig machen, damit das Rollenspiel im Sinne des Lernziels möglich wird.
* In manchen Fällen sind negative Anweisungen notwendig, z. B. „Sie sagen zunächst nicht …“

Mögliche Schwierigkeiten bei der Durchführung von Rollenspielen:

* Schülerinnen und Schüler stellen den Sinn und den Zweck von Rollenspielen im Unterricht in Frage. In diesem Fall hilft es, wenn
* die durch den Ausbildungsberuf geforderten hohen Anforderungen an die Dimensionen beruflicher Handlungskompetenz beleuchtet werden. Durch Rollenspiele und deren Refle­xion können diese Kompetenzen in besonderem Maße gefördert werden.
* Der Realitätsbezug in den Vordergrund gestellt wird.
* Schülerinnen und Schüler sind gehemmt oder weigern sich aus Sorge sich bloßzustellen zu spielen. In diesem Fall muss den Schülerinnen und Schülern die Angst genommen werden. Sie brauchen Zeit, um sich an diese Methode zu gewöhnen, weshalb nicht unter Zeitdruck gearbei­tet werden sollte. Werden Rollenspiele regelmäßig eingesetzt, gewöhnen sich die Schülerinnen und Schüler an die Methode und erkennen im Laufe der Zeit ihren Mehrwert.

Quelle: Ausgangsmaterialien des Landesbildungsservers Baden-Württemberg (www.schule-bw.de bzw. www.wirtschaftskompetenz-bw.de) am Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) (https://ibbw.kultus-bw.de), veröffentlicht unter der Lizenz CC BY 4.0 International (Zugriff am 12.08.2022)

**Methodenhinweis: Gestufte Lernhilfen**

Gestufte Lernhilfen machen Aufgaben für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichem Lernstand lösbar. Sie nutzen die Lernhilfen eigenverantwortlich und können damit den Schwierigkeitsgrad einer Aufgabe ihrem eigenen Leistungsniveau anpassen. Besonders geeignet sind gestufte Hilfen für komplexe Aufgabenstellungen, Aufgaben zur Reorganisation oder Transfer von Wissen und Aufgaben zur Anwendung von Gelerntem.

Die von der Lehrkraft angebotenen Hilfen haben einen (leistungs-)differenzierenden Charakter. Die Schülerinnen und Schüler können Hilfe in Anspruch nehmen, wenn ihnen die Bearbeitung einer Aufgabe ohne Hilfe nicht gelingt. Bei den Hilfen handelt es sich um Impulse, die sich auf das Verstehen der Aufgabenstellung, das Verständnis von Texten, Schaubildern und Grafiken oder auf inhaltliche Hilfen zum Lösen von Aufgaben beziehen können. Die Hilfen werden dabei nicht am Stück präsentiert, sondern leiten die Schülerinnen und Schüler schrittweise durch den Bearbeitungs- und Lösungsprozess. Sie sollten so gestaltet sein, dass sie inhaltlich aufeinander aufbauen und von den Schülerinnen und Schülern stufenweise herangezogen werden können. Eine gestufte Hilfe kann z. B. fünf Stufen umfassen. Die erste Stufe umfasst die geringste Hilfe, mit jeder weiteren Stufe erfolgen kleinschrittigere und lösungsnähere Anregungen. Häufig entspricht die letzte Hilfestufe der von der Lehrkraft entwickelten Musterlösung.

Während leistungsstarke Schülerinnen und Schüler eine Aufgabe ohne die Nutzung von Hilfen bearbeiten können, werden weniger leistungsstarke Schülerinnen und Schüler durch die Hilfen unterstützt. Nicht geeignet sind gestufte Lernhilfen, um unterschiedliche Problemlösungen entwickeln zu lassen, da über die Hilfen i. d. R. ein bestimmter Lösungsweg vorgegeben wird.

Häufig werden die Hilfen in Form von „Hilfekarten“ angeboten. Die Karten können

* Informationen (z. B. Hinweise auf Schulbücher, Unterrichtsmaterialien, Erklärvideos etc., Sprechblasen in Schaubildern, Grafiken und Texte),
* genauere Erläuterungen der Aufgabenstellung (ggf. umformulierte Aufgabe),
* Hinweise zu den Lösungsschritten,
* sprachliche Hilfen (Wortschatz- und/oder Satzbauhilfen)

umfassen.

Vor Beginn der Arbeitsphase sollte die Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern die gestuften Hilfen vorstellen, so dass den Schülerinnen und Schülern bekannt ist, in welchen Bereichen sie Hilfe in Anspruch nehmen können.

Günstig ist die Arbeit mit gestuften Lernhilfen in Einzel- oder Partnerarbeit. Grundsätzlich aber können gestufte Hilfen in allen Sozial- und Unterrichtsformen eingesetzt werden.

Quelle: Ausgangsmaterialien des Landesbildungsservers Baden-Württemberg (www.schule-bw.de bzw. www.wirtschaftskompetenz-bw.de) am Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) (https://ibbw.kultus-bw.de), veröffentlicht unter der Lizenz CC BY 4.0 International (Zugriff am 12.08.2022)

1. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte (2022), S. 14. [↑](#footnote-ref-1)